

ÜBERGANG IN DIE SEK I

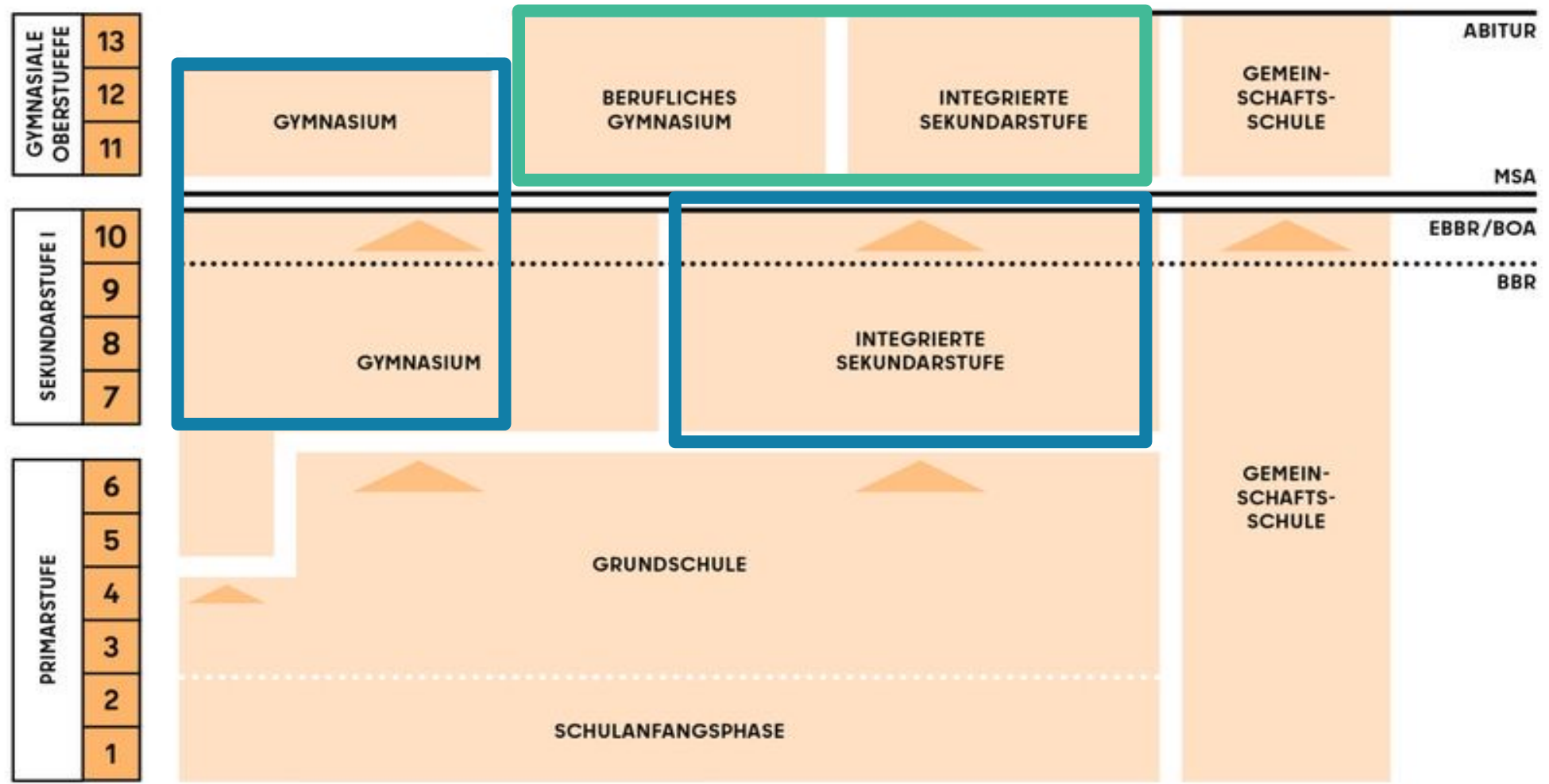
ISS und Gymnasium stellen sich vor

EV am 14.10.2025

Inhalte der heutigen Elternversammlung

- I. Schularten im Berliner Schulsystem
- II. Vorstellung ISS (Mohler, WBS)
- III. Vorstellung Gymnasium (Hähnert, GHS)
- IV. Hinweise zum Anmeldeverfahren und Probeunterricht
- V. Fragerunde

I. Überblick Schularten





II. ISS – INTEGRIERTE SEKUNDARSCHULE

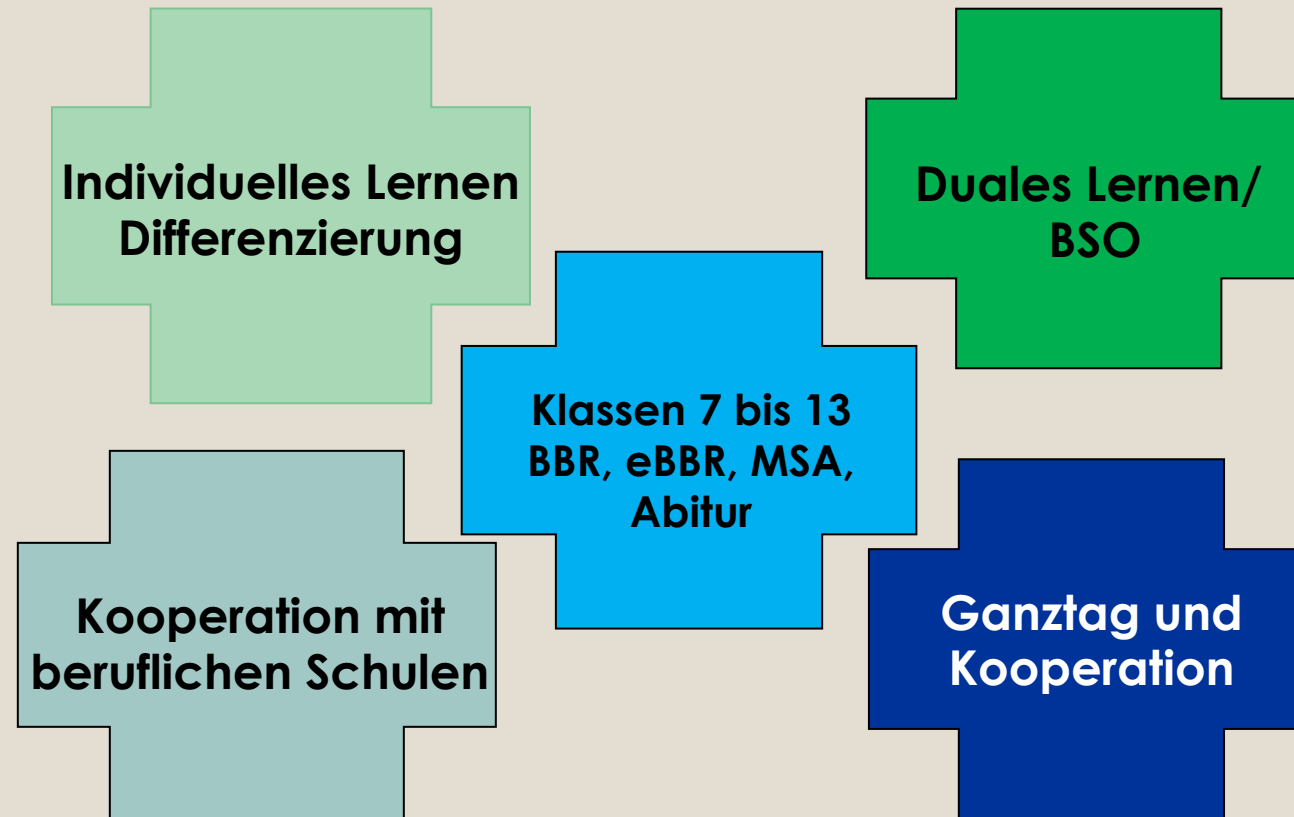
Eigenschaften der Schulart

Merian-Schule (+ Sek II)
Anna-Seghers-Schule (+ Sek II)
Fritz-Kühn-Schule (bald + Sek II)
Grünauer Gemeinschaftsschule (+ Sek II)
Hans-Grade-Schule
Isaac-Newton-Schule
Schule an der Dahme
Sophie-Brahe-Gemeinschaftsschule (+ Sek II)

Inhalte

1. Grundpfeiler der ISS
2. Klassenfrequenz und Stundentafel
3. mögliche Schulabschlüsse an der ISS
4. individuelles Lernen/ Differenzierung
5. Ganzttag und Kooperation
6. Duales Lernen/ BSO
7. Kooperationen mit beruflichen Schulen

1. Grundpfeiler der ISS



2. Klassenfrequenz & Stundentafel



Die Klassenfrequenz

- 26-28 Schüler:innen pro Klasse

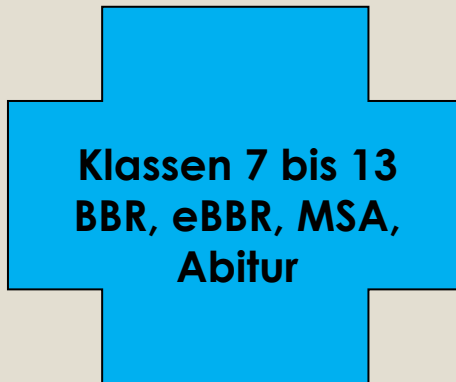
Die Stundentafel

- Mit 31 Unterrichtsstunden in der Woche in den Klassen 7 und 8 und 32 Stunden in den Klassen 9 und 10
- 2 Stunden weniger als Gymnasium, daher 13 Schuljahre

Studenten-tafel konkret an der Wilhelm-Bölsche-Schule

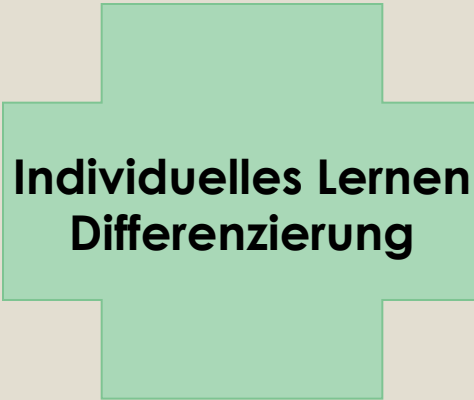
	Mo. 06.11.		Di. 07.11.		Mi. 08.11.				Do. 09.11.					Fr. 10.11.			
08:00	7b Ma	Scho A012	7b En	Hön D1.09	7b En	Hön D1.09			7b D	Wer D1.06				7b	Ma	Scho	
08:45	7b Ma	Scho A012	7b En	Hön D1.09	7b En	Hön D1.09			7b D	Wer D1.06				7b	Ma	Scho	
09:55	7b D	Wer D1.06	7b Sp	Bra _SpH	7b WAT	Mak Küch	7b ITG	Gma A116	7b Eth	Haj D0.06				7b Bio	Hof A112	7b Ch	Ewe A210
10:40	7b D	Wer D1.06	7b Sp	Bra _SpH	7b WAT	Mak Küch	7b ITG	Gma A116	7b Eth	Haj D0.06				7b Bio	Hof A112	7b Ch	Ewe A210
11:50	7b Phy	Scho A204	7b Mu	Bez D2.09	7b KR Scho A012				7a Grn WFA1	7a Me WFD1	7a Gn WFA1	7a Bra WF_Sp	7a Ber WFA1	7b BK Gn D1.10			
12:35	7b Phy	Scho A204	7b PB	Hön D1.09	7b Ge	Mak D0.07			7a Grn WFA1	7a Me WFD1	7a Gn WFA1	7a Bra WF_Sp	7a Ber WFA1				
13:45			7a, 7b, 7c AG	Mol	7b Ge	Mak D0.07			7a Grn WFA1	7a Me WFD1	7a Gn WFA1	7a Bra WF_Sp	7a Ber WFA1				
14:40					7a Flo AG	7a Sler AG	7a, 7b, AG	7a, 7b, AG	7a Ber ...	7a Kra ...	7a Sch ...	7a Mei ...					
15:25																	

3. Mögliche Schulabschlüsse



- **BBR** = Berufsbildungsreife (nach Jg. 9 oder 10)
- **BOA** = Berufsorientierter Abschluss (Lernen) (nach Jg. 10)
- **eBBR** = erweiterte Berufsbildungsreife (nach Jg. 10 mit Prüfung)
- **MSA** = Mittlerer Schulabschluss (nach Jg. 10 mit Prüfung)
- **Abitur** (nicht an jeder ISS direkt möglich)

4. individuelles Lernen/ Differenzierung



Individuelles Lernen
Differenzierung

Arten der Differenzierung

- **äußere Differenzierung:** Kurse verschiedener Leistungsstufen, temporäre Lerngruppen
- **innere Differenzierung:** Lerngruppen, in denen Schüler/innen mit unterschiedlichem Leistungsniveau in einer Gruppe gemeinsam lernen.
- Formen der inneren Differenzierung
Unterschiedliche Inhalte, Methoden, Materialien, Lern- und Arbeitsformen, Lernorte, Lernzeiten

4. Ganztag & Kooperation

Formen des Ganztags (8 Uhr – 16 Uhr)



Offener
Ganztag

- Freiwillige Teilnahme an AGs

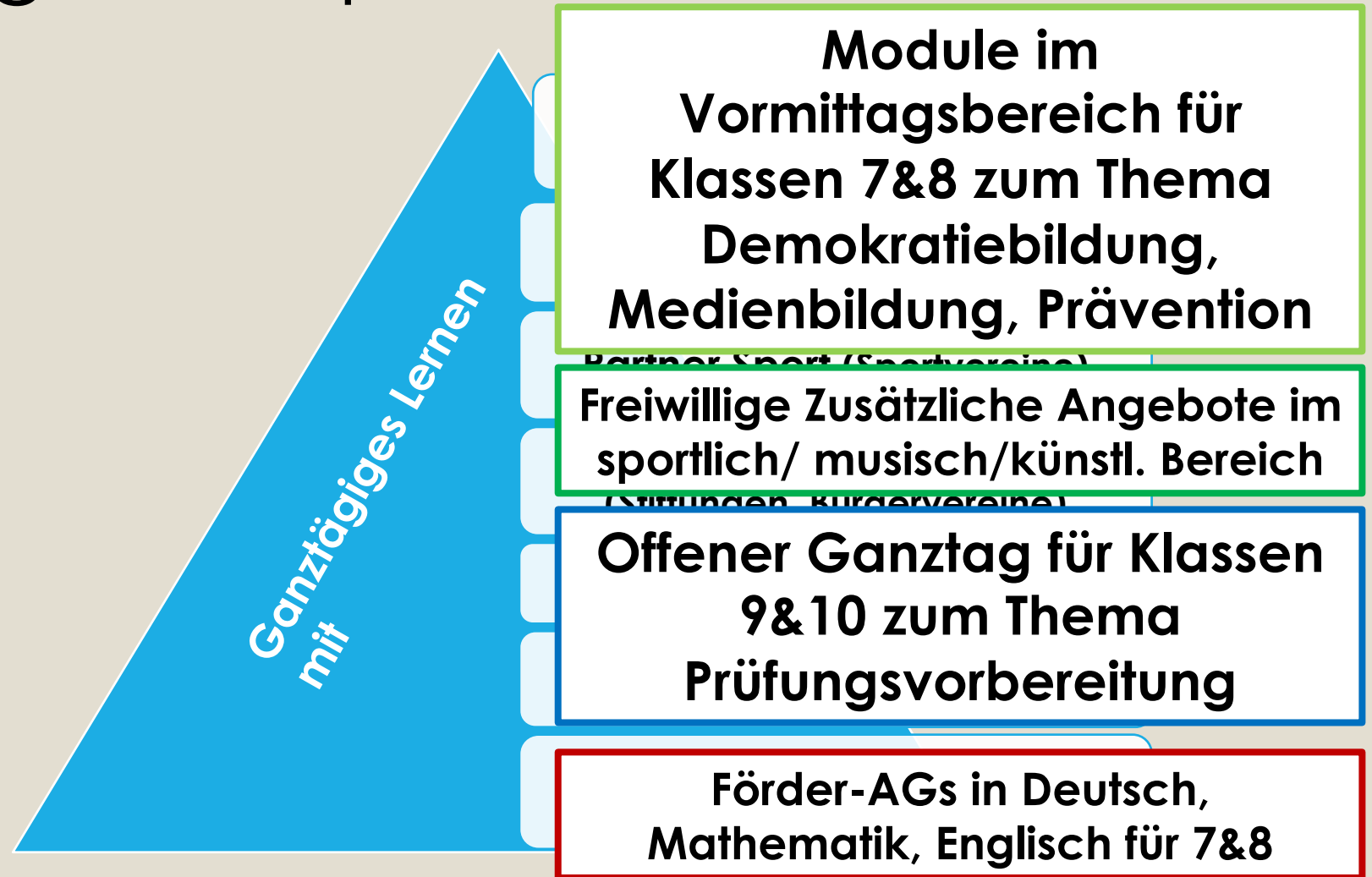
Teilgebundener
Ganztag

- Verpflichtung an einer AG
Teilnahme an 2 Tagen in
der Woche

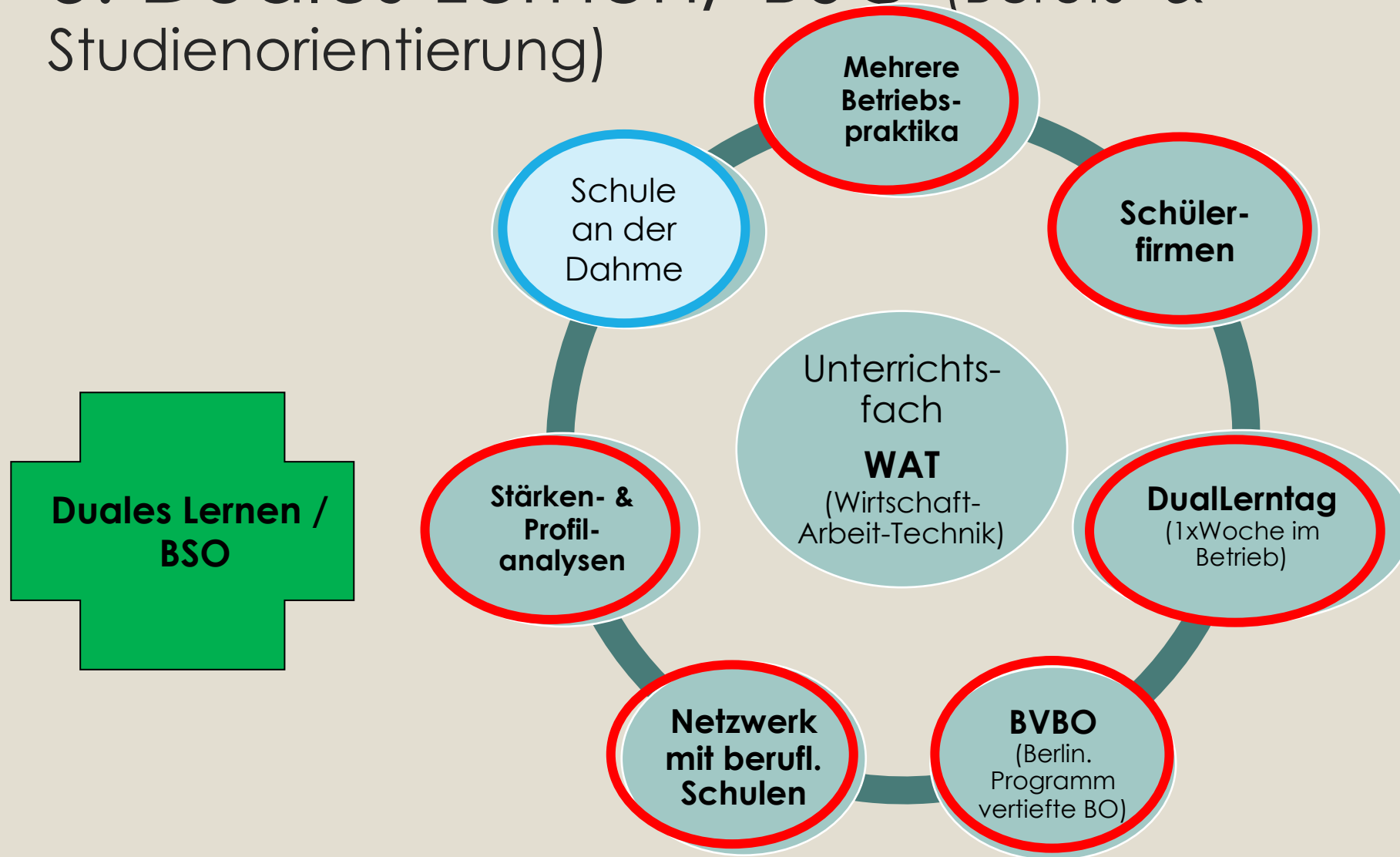
Gebundener
Ganztag

- Verpflichtung an einer AG
Teilnahme an 4 Tagen in
der Woche

4. Ganztag & Kooperation



5. Duales Lernen/ BSO (Berufs- & Studienorientierung)



6. Kooperation mit berufl. Schulen (OSZ)



Feste OSZ-Kooperationsschulen

Punktuelle Zusammenarbeit mit OSZ

OSZ informiert in ISS (EV)

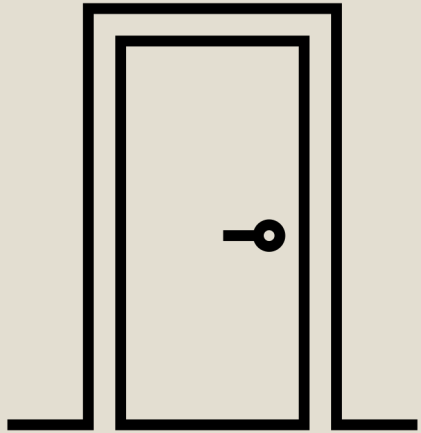
Beratungssprechstunden durch OSZ/Agentur für Arbeit

Besuch von OSZ-Messen

Schüler:innen besuchen OSZ

OSZ geben WPU-Kurse

Tag der offenen Tür meets Christmas an der Wilhelm-Bölsche-Schule



- 29.11.2025 10.00 Uhr – 13.00 Uhr

Schnupperunterricht für Grundschüler an der Wilhelm-Bölsche-Schule

- 10. & 24.11.2025 ab 9.30 Uhr

III. Vorstellung Gymnasium (Hähnert, GHS)

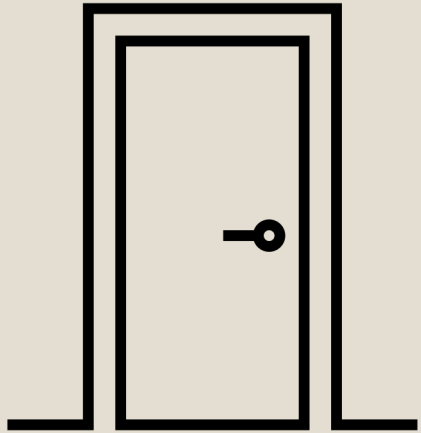
- Eigenschaften der Schulart

Unterschiede Gymnasium - ISS

	Gymnasium	Integrierte Sekundarschule (ISS)
Beginn	ab 7. Klasse (in einigen Schulen ab 5. Klasse möglich)	
Versetzung / Aufrücken in die nächste Klasse	Versetzung 5./7. – 10. Klasse	Aufrücken 7. – 10. Klasse: immer (freiwillige Wiederholung möglich)
Schuljahre bis zum Abitur	12 Jahre	13 Jahre
Mögliche Schulabschlüsse	Abitur, mittlerer Schulabschluss, erweiterte Berufsbildungsreife, Berufsbildungsreife	
Bildungsziel	Studierfähigkeit nach 12 Jahren	Fähigkeit zur Berufsausbildung, Studierfähigkeit nach 13 Jahren
Schulkinder je Klasse	max. 32 (Jahrgangsstufe 7)	In der Regel 26 (Jahrgangsstufe 7/8)
Unterrichtsstunden pro Woche	7. / 8. Klasse: 33 Stunden, 9. / 10. Klasse: 34 Stunden	7. / 8. Klasse: 31 Stunden, 9. / 10. Klasse: 32 Stunden

Ganztagsbetrieb	an einigen Gymnasien	gebunden, teilgebunden oder offen
Mittagessen-Angebot	gebunden, teilgebunden oder offen	
Verpflichtende Kooperationen mit ...	Grundschulen	• OSZ (mit beruflichem Gymnasium) • anderen ISS oder Gemeinschaftsschulen mit gymnasialer Oberstufe; • Grundschulen
Fremdsprachen (FS)	1. FS wird fortgesetzt, 2. FS verpflichtend	1. FS wird fortgesetzt, 2. FS als optionaler Wahlpflichtunterricht
Duales Lernen	möglich (berufsbetontes Profil als Angebot)	ja (Schule definiert Konzept im Schulprogramm)
Betriebspraktikum	ja	ja
Fachleistungs- differenzierung	nein	ja, zwei Anforderungsniveaus
Individuelle Förderung	ja	ja

Termine am Gerhart-Hauptmann-Gymnasium



- 12.11.2025 – **Fremdsprachenabend**
16.30- 18.30 Uhr
- 25.11.2025 – **Informationsveranstaltung**
der SL für **die Eltern der 6.Klassen**
ab 19.00 Uhr
- 24.01.2026 – **Tag der offenen Tür**
von 10.00 – 13.00 Uhr

IV. Hinweise zum Anmeldeverfahren

Anmeldezeitraum: 5. März bis zum
12. März 2026



Originale wichtig:
Zeugnis, Anmeldeformular



**drei Schulen angeben sowie Kreuz
setzen bei ISS oder Gymnasium**



**keine Kontaktaufnahme innerhalb
des Anmeldezeitraums**

V. Hinweise zum Probeunterricht

Dafür wird die **Notensumme aus Deutsch, Mathematik und erster Fremdsprache** berechnet – jeweils aus den Zeugnissen der Halbjahre **5.2 und 6.1**.

Ist die Summe ≤ 14 , kann Ihr Kind **ohne Probeunterricht** am Gymnasium angemeldet werden.

Ist die Summe > 14 , ist eine Anmeldung **nur mit bestandenem Probeunterricht** möglich (Note 2,2).

Probeunterricht bei höherer Notensumme

Kinder mit einer Notensumme über 14 erhalten ein **Anmeldeformular** zum Probeunterricht.

Der Probeunterricht findet am **9. oder 10. Februar 2026** statt.

Bei erfolgreicher Teilnahme wird die **gymnasiale Eignung am 20. Februar 2026** offiziell festgestellt.

Die Förderprognose enthält auch die **Durchschnittsnote**, die bei **Übernachfrage an Schulen** entscheidend sein kann.

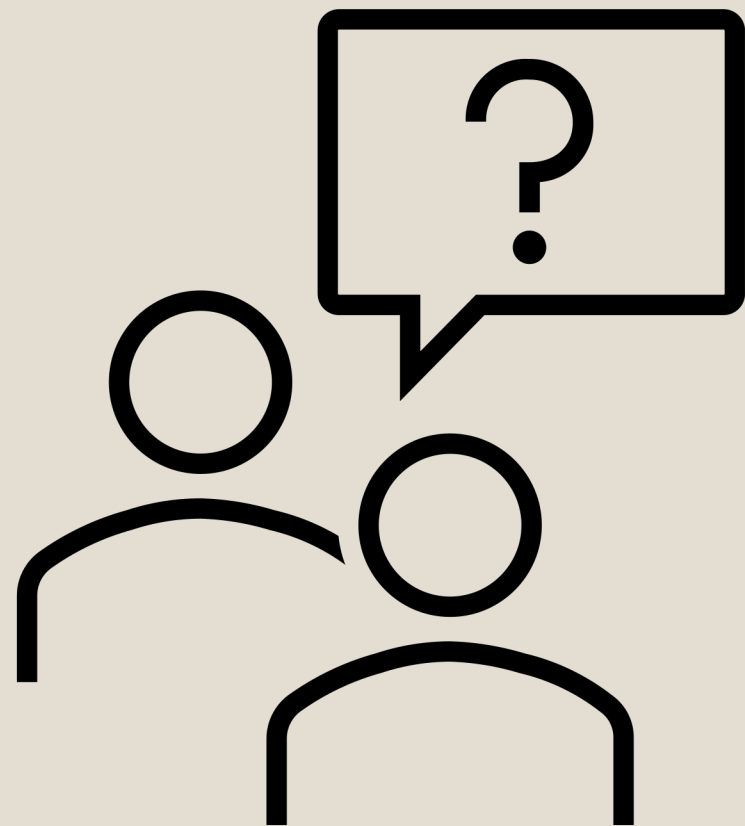
Wenn mehr Kinder angemeldet sind als Plätze vorhanden, wird eine **Rangliste** erstellt.

Die Durchschnittsnote wird aus **allen Fächern der Halbjahre 5.2 und 6.1** berechnet.

Dabei werden **Deutsch, Mathematik, erste Fremdsprache, Naturwissenschaften und Gesellschaftswissenschaften doppelt gewichtet**.

Die Gesamtnote wird durch die Anzahl der berücksichtigten Fächer geteilt.

V. Fragerunde



Die Vergabe der Plätze erfolgt zu bestimmten Anteilen:

bis zu **10 % Geschwisterkinder +**
sogenannte **Härtefälle** (etwa Kinder, die
krankheitsbedingt eine Schule
in Wohnortnähe benötigen)



mindestens **60 % nach schulspezifischen**
objektiven und transparenten Kriterien
(die Wahl der zweiten Fremdsprache kann dabei
berücksichtigt werden)



30 % durch Losentscheid – nach
Berücksichtigung bisher noch nicht
aufgenommener Geschwisterkinder.